

F 3483/26

REFORM DES GEMEINSAMEN EUROPÄISCHEN ASYLSYSTEMS (GEAS): SOZIAL- UND INTEGRATIONSRECHTLICHE INHALTE IM ÜBERBLICK

30.04.2026, 10.00 bis 12.00 Uhr
Digitale Fachveranstaltung

REFERENTINNEN/REFERENTEN

Prof. Dr. Constantin Hruschka, Evangelische Hochschule Freiburg
Kerstin Becker, Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband – Gesamtverband e.V., Berlin
Finn-Christopher Brüning, Deutscher Städte- und Gemeindebund, Berlin

LEITUNG

Dr. Tillmann Löhr, wissenschaftlicher Referent im Deutschen Verein, Berlin, Arbeitsfeld III,
Grundlagen sozialer Sicherung, Sozialhilfe, soziale Leistungssysteme

INHALT

2024 hat die Europäische Union eine Reform des Gemeinsamen Europäischen Asylsystems verabschiedet. Das Paket umfasste zehn Verordnungen und eine Richtlinie. Zwei Gesetzentwürfe zur Anpassung des deutschen Rechts befinden sich aktuell im Gesetzgebungsverfahren.

Die neuen unionsrechtlichen Vorgaben regeln den Zugang von Asylsuchenden zu sozialen Leistungen und sozialer Infrastruktur. Sie regeln unter anderem existenzsichernde Leistungen, medizinische Versorgung, Unterbringung und Wohnsitzverpflichtungen, Sprachkurse, Zugang zu Arbeitsmarkt sowie schulischer und beruflicher Bildung. Auch enthält sie Garantien für Gruppen mit besonderen Bedürfnissen, auch als vulnerable Gruppen bezeichnet. Die Fachtagung gibt einen Überblick über die sozial- und integrationsrechtlichen Rechtsänderungen und bindet die kommunale Perspektive ebenso wie die der Freien Wohlfahrtspflege ein.

Diese digitale Fachveranstaltung ist die erste von zweien zur Reform des Gemeinsamen

Europäischen Asylsystems. Eine zweite (F 3484/26) folgt am 18. Juni zum Thema „Antragstellende mit besonderen Bedürfnissen – Fokus Flucht und Behinderung“. Beide Veranstaltungen können jeweils einzeln gebucht werden und bauen nicht aufeinander auf.

ZIELE

Die Teilnehmenden sollen einen Überblick über die Rechtsänderungen und praktischen Herausforderungen erhalten, die die Anwendung des neuen Rechts für die Praxis bedeutet. Die digitale Fachtagung gibt zudem die Möglichkeit zu Fragen und Austausch.

ZIELGRUPPEN

Fach- und Leitungskräfte von Behörden und freien Trägern, die im Rahmen des Asylverfahrens mit der Aufnahme, Leistungsgewährung, Beratung und Begleitung Asylsuchender sowie der Konzeption, Organisation und Umsetzung der damit einhergehenden Prozesse befasst sind.

PROGRAMMVERLAUF

DONNERSTAG, 30.04.2026

Uhrzeit

09.30	Check-Inn
10.00	Begrüßung und Eröffnung Dr. Tillmann Löhr
10.05	Sozial- und integrationsrechtliche Inhalte des GEAS im Überblick Prof. Dr. Constantin Hruschka
	Diskussion
11.05	Pause
11.15	Kurzkomentar aus kommunaler Perspektive Finn-Christopher Brüning
	Kurzkomentar aus Perspektive der Freien Wohlfahrtspflege Kerstin Becker
	Gemeinsame Diskussion
11.55	Zusammenfassung und Ausblick Dr. Tillmann Löhr
12.00	Ende der Veranstaltung

ANMELDUNG BITTE BIS SPÄTESTENS

31.03.2026

KONTAKT *(fachliche Fragen)*

Dr. Tillmann Löhr

Wissenschaftlicher Referent

Arbeitsfeld III, Grundlagen sozialer Sicherung, Sozialhilfe, soziale Leistungssysteme

Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.

Michaelkirchstraße 17/18

10179 Berlin

Tel.: +493062980325

E-Mail: tillmann.loehr@deutscher-verein.de

KONTAKT *(organisatorische Fragen)*

John Richter

Sachbearbeiter

Veranstaltungsmanagement

Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.

Michaelkirchstraße 17/18

10179 Berlin

Tel.: +493062980606

E-Mail: john.richter@deutscher-verein.de

KOSTEN

VERANSTALTUNGSKOSTEN DEUTSCHER VEREIN

Mitglieder

31,00 Euro

Nichtmitglieder

39,00 Euro

Anmeldung und Zahlung an den Deutschen Verein.

ANMELDUNG

Bitte nutzen Sie die Onlineanmeldung auf unserer Webseite:

<https://www.deutscher-verein.de/events/detail/reform-des-gemeinsamen-europaeischen-asylsystems-sozial-und-integrationsrechtliche-inhalte-im-ueberblick/>

Nach dem Anmeldeschluss erhalten Sie eine Teilnahmeusage durch den Deutschen Verein oder eine Teilnahmeabsage, vgl. AGB unter www.deutscher-verein.de.

VERANSTALTER

Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.

Michaelkirchstr. 17/18, D-10179 Berlin-Mitte

Telefon +49(0) 30 62980-0

E-Mail: kontakt@deutscher-verein.de

Telefax +49(0) 30 62980-150

Internet: www.deutscher-verein.de